



## Die Netage stellt sich vor

Unsere neue Bleibe haben wir im außerschulischen Bereich der Drei-Auen-Grundschule gefunden. Unsere direkten Nachbarn sind der Bürgertreff bzw. die Ganztagsbetreuung. Ferner gibt es in den außerschulischen Kellerräumen – es sei hinzugefügt: dieser Keller ist alles andere als düster – eine Teestube mit Cafébetrieb, sowie die Quartierswerkstatt. Das heißt, wir haben das große Glück, die Angebote der anderen Bereiche nutzen zu können, ebenso wie wir unsere Computer gut nachbarschaftlich zur Verfügung stellen. Ganz nebenbei haben wir auch einen hervorragenden Draht nach oben zum Kinderhort unter der Leitung des nichttechnischen Gebäudemanagers Peter Eisenberger.

Unsere Jugendlichen stammen aus Oberhausen Nord. Die meisten von ihnen haben einen Migrationshintergrund und kommen aus einfachen Verhältnissen. Nichtsdestotrotz bringen sie eine große Lebenslust mit sich und wollen sich ausprobieren. Sie besitzen jede Menge Talent, man muss es nur entwickeln helfen, sie unterstützen und fördern.

Der Internettreff bietet ihnen Freiraum, sich zwanglos zu treffen, sich zu unterhalten, etwas zu kochen, Gesellschaftsspiele zu veranstalten – und natürlich ins Internet zu gehen.

Ganz nebenbei lernen sie einen verantwortlichen Umgang mit den neuen Medien, Schlüsselqualifikationen mit dem PC und kulturelle Medienkompetenz. Der Streetworker bietet ein ständiges Beratungs- und Betreuungsangebot für jugendadequate Probleme an, er hilft und begleitet die Jugendlichen in ihrem Alltag; zudem werden häufig Bewerbungen und Lebensläufe gemeinsam mit den Jugendlichen erstellt.

Durch das Internetcafé und den Nachbareinrichtungen, d.h. die Mitbenutzung der anderen Räumlichkeiten und Ausstattung haben die Jugendlichen spontan jede Menge Möglichkeiten und Freiheiten.

Einige der Jugendlichen trifft der Streetworker regelmäßig im Quartier wieder. Zudem ist es das Anliegen des Streetworkers und der Netage, die jungen Leute in der unmittelbaren Umgebung der Schule an diese Bildungseinrichtung mit ihren enormen Chancen heranzuführen. Das gemeinwesenorientierte Konzept der Schule besagt, dass die Schule nicht wie eine einsame Festung installiert ist, sondern dass sie als Anlaufstelle für jung und alt dient. Der außerschulische Bereich lässt jede Menge Raum für die Gestaltung durch die Nachbarschaft.

Auch die Netage wird den neuen Ansprüchen gerecht. Samstags wird auch für die Jugendlichen unter 12 Jahren geöffnet, um sie behutsam an den Online betrieb heranzuführen. Selbstverständlich sind uns auch die Eltern herzlich willkommen.

Überhaupt ist der außerschulische Bereich offen für alle – die Netage richtet ihr Hauptaugenmerk in erster Linie auf Jugendliche.

Die Netage als Anlaufstelle für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Viertel, die Netage, die ihre Fühler nicht zuletzt über den Streetworker ins Viertel ausstreckt – so lautet unser Konzept!

Öffnungszeiten:

Dienstags von 18-21 Uhr

Donnerstags von 17-20 Uhr

Samstags von 15-18 Uhr

Ansprechpartner:

Marc Feierabend 0171 266 15 74

Andreas Link

E-Mail: [h2o@sjr-a.de](mailto:h2o@sjr-a.de)

